

Vereins-Steckbrief Kehler FV



Name	Kehler Fußballverein 07 e.V.
Gründung	1907
Farben	grün-weiß
Mitglieder	ca. 800
Abteilungen	Fußball Leichtathletik Trendsport Badminton Breitensport
Präsident	Claus Haberecht
Vorstand	Finanzen: Andreas Eidel Verwaltung: Dieter Kiefer Sport: Claus Haberecht (kommissarisch)
Abteilung Fußball	Jürgen Sax (kommissarisch)
Website	www.kehlerfv.de
Facebook	www.facebook.com/kehlerfv
Instagram	www.instagram.com/kehlerfv/
Wikipedia	https://de.wikipedia.org/wiki/Kehler_FV

Kurzportrait:

Der Kehler FV wurde 1907 gegründet und zählt zu den Traditionsvereinen in Mittelbaden. Bereits in den 1930-Jahren hatte der Verein zwei Abteilungen: Fußball und Leichtathletik. Fußball spielte der KfV 1937 in der damals höchsten deutschen Spielklasse, der Gauliga, zusammen mit Waldhof Mannheim u.a. renommierten Vereinen. Von 2008 bis 2016 spielte der Kehler FV 8 Jahre in der Fußball-Oberliga Baden-Württemberg.

Nach dem Krieg, insbesondere in den 1960- und 1970-Jahren spielte die Leichtathletikabteilung eine dominierende Rolle. Bernd Schwer wurde sowohl Deutscher Jugendmeister auf der 100-als auch 200 Meter Strecke. Und Georg Nückles erreichte in seiner Spezialdisziplin, den 400-Meter Hürden mehrere Meistertitel. Neben der Olympiateilnahme in München wurde Georg Nückles auch Halleneuropameister. Im Fußball war der KfV in den 1950-Jahren in Südbaden „Spitze“; legendär sicherlich die Meistermannschaft von 1957/58.

Herausragend war und ist bis zum heutigen Tage die Jugendarbeit im Verein. Nationalspieler bzw. Bundesligaspieler wie Dieter Eckstein, Rainer Schütterle oder Martin Wagner schnürten ihre Fußballstiefel in der KfV-Jugend. Mit den Abteilungen Breitensport (Nordic-Walking), Badminton und Trendsport (Capoeira, Inliner) wurde der allgemeinen Entwicklung des Sports Rechnung getragen.

Der KfV hat derzeit ca. 800 Mitglieder; davon sind über 600 im aktiven Bereich tätig. „Sportliche Heimat“ des Vereins ist das Rhein-Stadion (12000 Besucher) mit einem Hauptspielfeld inkl. Tartanbahn, einem Kunstrasenspielfeld, einem Rasen- sowie einem Kleinspielfeld.

